

# **Akzeptanz und Lernförderlichkeit von Microblogging im Hochschulkontext**

Ein Gemeinschaftsprojekt von Stefanie Elbeshausen,  
Gabriele Pätsch und Katrin Geist

**SWiF2010 Düsseldorf, 27. Nov. 2010**

---

Katrin Geist  
Universität Hildesheim



# Student 2.0?

## Der mitforschende Student

Erkenntnisinteresse/Gegenstandsbereich

State of the Art

Konzeptuelle und methodische Konkretisierung/Operationalisierung

Durchführung

Auswertung

Interpretation und Einordnung (inhaltlich und methodisch)

Ausblick

Einstieg

Projekt +  
Auswertung

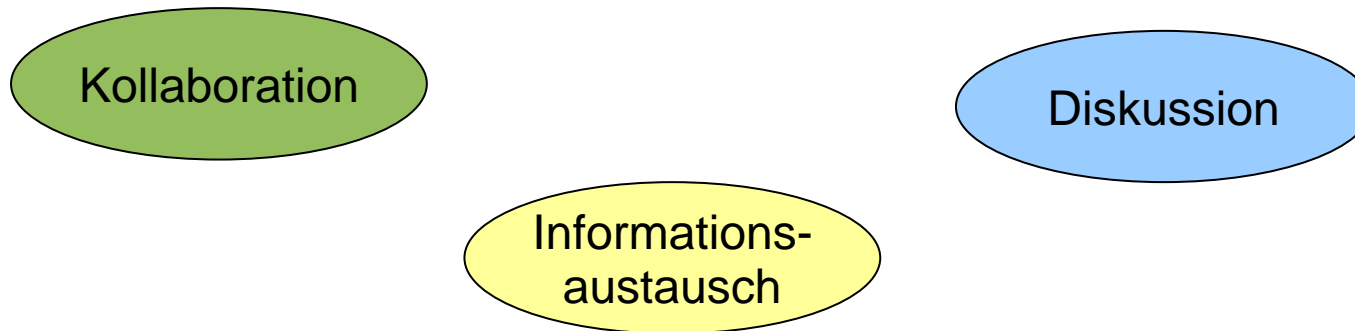
Peer Review  
Poster

Publikation  
SWiF

# Twitter im Hochschulkontext?

- Twitter als Werkzeug des Wissensmanagement
- Lernen und Forschen in 140 Zeichen

Twittern ist mehr als die Antwort auf die Frage „What are you doing?“



# Ist Microblogging anders?

- Twitter ist lediglich die bekannteste und größte Microbloggingplattform
- Blog
- Länge der Nachricht begrenzt
- Zeitnahe, knappe Informationsweitergabe

# Potentiale für den Einsatz in der Hochschullehre

- Kollaboration und Informationsaustausch
- Reflexion und Diskussion
- Kreative Ergänzung und Alternative zu Frontalvorträgen
- Motivation und Mitarbeit
- Einfacher Zugang

# Unser Projekt:

## Akzeptanz und Lernförderlichkeit von Microblogging im Hochschulkontext

- Wird Microblogging als Mittel zum Wissensmanagement von den Hildesheimer Studierenden angenommen?
- Kann ein Mehrwert für die Studierenden erzeugt werden?

# Microblog des Kurses "Suchmaschinen- und Social Media Marketing"

## Latest Updates RSS



19:16 on Mai 14, 2010 | 2 | # |

Eine kleine Erinnerung. Ich hab gerade die hochgeladenen Präsentationen gecheckt. Es fehlt die erste zu dem Thema "Online Marketing". Have a nice weekend! 😊

19:12 on Mai 14, 2010 | 2 | # |

Guten Abend 😊 Warum verwendet man den Begriff Podcast für Video&Audio? Und wozu dann die Unterscheidung Vid-/Vodcast... irgendwie seltsam&kompliziert!



06:28 on Mai 13, 2010 | 2 | # |

@katrinschwierig. Alle machen eh meist nicht mit. Aber Idee:Ich lese nen frustrierenden Text u frage@alle:kennt jemand einen Besseren?



21:25 on Mai 12, 2010 | 2 | # |

Schlagwörter:frage, idee, microblogging, tiny url

Hi,an alle!)Freu mich,dass es jetzt losgeht!Schaut mal <http://tiny.cc/sy038> an. Wie lässt sich die Idee auf unser Experiment übertragen, damit alle mitmachen?



15:55 on Mai 11, 2010 | 2 | # |

Und nun: Viel Spaß beim Verfassen eurer Beiträge – wir sind gespannt =>

## Herzlich Willkommen im Microblog!

Wir wünschen euch viel Freude auf der Suche nach dem Mehrwert im Microblogging! :)

Das kleine 3x3 dieses Microblogs geht so: 3 Wochen lang schreibt ihr pro Woche mindestens 3 Beiträge. Diese sollen zur Reflexion und zur Diskussion der Themen der Präsentationen dienen.

## Tag Cloud

belanglos **CSR**  
Englisch Erfolg Fachworte  
frage Gedicht Gravatar  
idee kommentare Lyrik  
Marketing Mc Donalds  
messen

## microblogging

Monster Passwort\_ändern  
Profilbild relevant retweet  
Skeptiker Social Media  
Social Media Marketing  
Social\_Media Sprachmix  
tiny url Twitter verlinken

## Autoren

- Seminar mit 22 Studierenden
- Projektphase 3 Wochen
- Gruppenphase mit Vorträgen
- Ziel: pro Teilnehmer 3 x 3 Beiträge
- Freiwillige Teilnahme
- Kursbezogene Kommunikation fördern
- Reflexion und Diskussion
- Fragebögen

# Integration in das Kursprofil im Learnweb (Moodle)

The screenshot shows a Moodle course profile page. At the top, there is a navigation bar with 'Learnweb ▶ 4324' and a 'Bearbeiten einschalten' button. The left sidebar contains several menu items: 'Personen' (Teilnehmer/innen), 'Aktivitäten' (Arbeitsmaterialien, Foren, Wikis), 'Suche in Foren' (with a search box and 'Start' button), 'Administration' (Bearbeiten einschalten, Einstellungen, Rollen zuweisen, Bewertungen, Gruppen, Zurücksetzen, Berichte, Fragen, Dateien, Abmelden aus 4324, Profil), and 'Meine Kurse' (0000 Theaterliste, 0903 Politische Systeme im Fortin). The main content area is titled 'Themen dieses Kurses' and features the course title 'Suchmaschinen- und Social Media Marketing Sose 2010'. Below the title are several document links: 'Nachrichtenforum', 'Teilnehmerforum', 'Kursplan (Dieses Dokument drucken)', 'Kursvorstellung (Dieses Dokument drucken)', and 'Hinweise zum Verfassen des individuellen Lernberichts (Dieses Dokument drucken)'. The page is divided into two numbered sections. Section 1, 'Microblog des Kurses', includes the instruction 'Bitte schreibt pro Woche mindestens drei Beiträge für den Microblog.' and links for 'Handout Microblogging Projekt (Dieses Dokument drucken)', 'Projektstart (Dieses Dokument drucken)', and 'Microblog Suchmaschinen und Social Media Marketing'. Section 2, 'Phase I: Arbeitsauftrag G) Social Media Marketing II', contains the text 'Erarbeiten Sie eine Übersicht zu multimedialem Social Media Marketing mittels Pod-, Audio, Video- und Screencasting und geben Sie dabei einen grundlegenden Einblick in die Nutzung und Erstellung derartiger Medien.' and links for 'Beschreibung und Ablaufplanung Arbeitsauftrag G) Social Media Marketing II', 'Forum Social Media Marketing II', and 'Feedbackscreencast Arbeitsauftrag G'. On the right side, there are two additional panels: 'Neues vom Microblog des Kurses' with a 'Hinzufügen/Bearbeiten von Feeds' button and a list of recent posts, and 'Neueste Nachrichten' with a 'Neues Thema hinzufügen...' button and a list of recent news items.



# Lenkungsversuche & geringe Beteiligung

Ein erster Eindruck für euch

## Microblog des Kurses "Suchmaschinen- und Social Media Marketing"

Hi, . Dein Beitrag:

Deine Tags:

(Maximale Anzahl der Zeichen: 160)  
Du kannst noch  Zeichen schreiben.

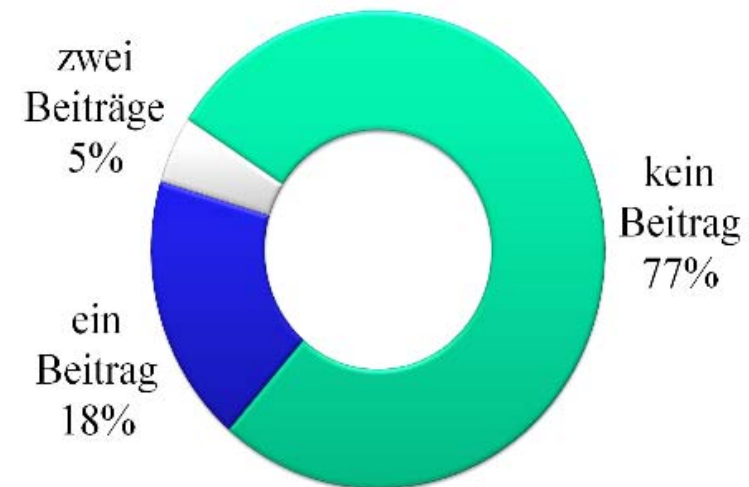


Diagramm 1: Beiträge pro Teilnehmer innerhalb von drei Wochen

# „Was hat dich davon abgehalten mehr Beiträge zu schreiben?“

- **Geringe Lernbereitschaft (Interesse sich intensiver über Kursinhalte auszutauschen)**
    - „Zeitmangel“
    - „Keine Zeit & keine Lust gehabt bzw. vergessen“
  - **Verunsicherung**
    - „Es gab keinen Bezug etwas zu schreiben2“
    - „es war nicht ganz klar, was angesprochen werden sollte; Kritik üben - z.B. an Referat\_ und im Blog „allein“ da stehen“
    - „keine Ideen zu interessanten Beiträgen“
-

# „Was hat dich davon abgehalten mehr Beiträge zu schreiben?“

- **Fehlende Gruppendynamik**
  - Keiner hat mitgemacht/geantwortet; es hat sich nicht richtig was ergeben
  - zu wenig Resonanz von Kommilitonen
- **Zugangshürden**

# Reflexion

- Zielgruppe
- Genaue Einführung in das Medium
- Art der Veranstaltung
- Organisation der Integration
- Klare Kommunikation von Erwartungen
- Vorbilder

# Fragen & Diskussion

- eigene Erfahrungen?
- Einschätzung des Potentials für die Hochschule

# Bei Interesse findet sich mehr Literatur über

...

- Elbeshausen, S.; Geist, K.; Pätsch G. (2010): Akzeptanz und Lernförderlichkeit von Microblogging im Hochschulkontext. Information – Wissenschaft & Praxis: Perspektiven der Informationswissenschaft an der Universität Hildesheim (Ausgabe 6/7-2010), 415-418.
- Hisserich, J. & Primsch, J. (2010). Wissensmanagement in 140 Zeichen. Twitter in der Hochschullehre. w.e.b.Square, 04/2010. URL: <http://websquare.imb-uni-augsburg.de/2010-04/6>.

# Backup

# Beispiele aus der Praxis

- Social Aspects of Information Technology, Universität Graz (Ebner& Schiefer 2008)
- Beispiele bei Hisserich & Primsch (2010)
  - Hochschule Darmstadt
  - University of Texas at Dallas
  - HTWK Leipzig
  - Griffith University in Brisbane